

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 23 (1952)

Heft: 7

Artikel: Tebezid-Desinfektion

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Italienische Aprikosen

In den letzten acht Tagen sind bereits namhafte Importe getätigt worden, die Preise waren während ganz kurzer Zeit sehr günstig in Italien, um nachher plötzlich — verursacht durch die enorme Nachfrage aus der Schweiz — sprunghaft zu steigen. Die Lage in Italien ist weiterhin ausserordentlich fest, so dass auch in den nächsten Tagen nicht mit niedrigen Preisen gerechnet werden kann. Die Qualität hat bis heute nicht befriedigt. Ein grosser Prozentsatz der Früchte war grün, weil sie unreif gepflückt wurden. Trotzdem dauert hier in der Schweiz die lebhafte Nachfrage an, vor allem wohl deshalb, weil die Konsumenten in den letzten Jahren vergeblich auf die schönen Walliser Aprikosen warteten. Sie legen dieses Jahr Wert auf Sicherheit und kaufen deshalb Importware. Immerhin dürfen wir feststellen, dass das Wallis — natürlich immer günstige Witterung vorausgesetzt — mit einer wohl reduzierten, aber qualitativ hochwertigen Ware aufwartet. Man rechnet mit einem Anfall von zirka 2 000 000 kg. Wenn die Ware dann wirklich schönfarbig und gesund ist, so kann dieses kleine Quantum bedenkenlos abgesetzt werden, und zwar hauptsächlich nicht zum Einmachen, sondern zum Frischkonsum. Die Walliser Aprikosen sind die besten zum Rohessen, wenn sie gut ausgereift sind.

Tebezipid-Desinfektion

Wirkliche Desinfektion geschieht nur dort, wo die vorhandenen Krankheitskeime abgetötet und unschädlich gemacht werden. Der Kostenaufwand für Desinfektionsmassnahmen rechtfertigt sich darum nur dann, wenn diese mit einem Mittel ausgeführt werden, über dessen bakterizide Leistung zuverlässige Ausweise aus bakteriologischen Prüfungsinstututen vorliegen. Ohne solche Atteste bleibt der Erfolg aller derartigen Schutzmassnahmen fragwürdig und damit auch der gehabte Aufwand.

Ueber die Keimtötungskraft des TEBEZID liegen ausführliche amtliche Prüfungsatteste vor, die seine Leistungen zuverlässig dokumentieren und dem Verbraucher denkbar beste Garantie bieten, dass die mit TEBEZID vorgenommenen Desinfektionsmassnahmen die angestrebte Keimtötung tatsächlich leisten und sich deren Kosten- und Arbeitsaufwand rechtfertigen.

Im weiteren ist sehr wesentlich zu wissen, dass die Gebrauchslösungen von TEBEZID ungiftig sind und darum dessen Handhabung ohne Bedenken ungeschultem Personal überlassen werden kann. Dieser Vorteil ist von besonderer Wichtigkeit, weil die meisten anderen Desinfektionsmittel, soweit es sich um nachgewiesene wirksame handelt, gefährlich sind und unter die Giftvorschriften gehören.

Diese beiden praktischen Vorteile sicherer Wirkung und ungefährlicher Handhabung, verbunden mit ausserordentlich niederen Betriebskosten machen TEBEZID zu einem der bestgeeigneten und denkbar vielseitig verwendbaren Desinfektionsmittel, sowohl für Tb-Stationen und Absonderungshäuser, wie auch für Spitäler, Sanatorien und Anstaltsbetriebe. — TEBEZID ist ein Schweizerprodukt und wird vom Laboratorium CHIMA S. A. in St. Gallen (Tel. 071/2 40 28) hergestellt.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Frau H. Landau-Schneebeli, Schipfe 7 (Schuhhaus zum Goetzen, Tramhaltestelle Rathaus), Zürich 1, Telefon (051) 27 59 80, Postcheck VIII 28118. Einsendeschluss am 25. des Monats.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.

Offene Stellen

1859 Erziehungsheim im Kt. Zürich sucht auf August eine jüngere, flinke **Angestellte** zur Mithilfe in gut eingerichteter Waschküche, sowie ein **Haus-** oder **Küchenmädchen**. Geregelter Arbeits- und Freizeit.

1861 Schön eingerichtetes Kinderheim in St. Gallen sucht für sofort jüngere, prot. **Tochter** zur Mithilfe bei allen vorkommenden Hausarbeiten sowie bei der Betreuung und Erziehung der Kinder.

1865 Einfaches, gut geführtes Altersheim im Kanton Bern sucht selbständige, prot. **Köchin** gesetzten Alters. Gut eingerichtete Küche. Gute Anstellungsbedingungen.

1880 Bürger- und Altersheim im Kt. Glarus sucht tüchtige **Krankenschwester** zur Pflege der Kranken und Pflegebedürftigen, nebenbei ist etwas Mithilfe im Zimmerdienst, glätten etc. erwünscht. Geregelter Arbeits- und Freizeit, schönes Einzelzimmer.

1888 Tüchtige, absolut selbständige **Köchin** gesucht in Töchterinstitut im Engadin. Ca. 100 Personen, gepflegte Küche, schöne Arbeitsgemeinschaft, sehr gute Anstellungsbedingungen. Eintritt nach Vereinbarung.

1889 In städt. Heim in Zürich mit gut eingerichteter elektrischer Küche erfahrene, selbständige **Köchin** gesucht. Mittlerer Betrieb, schönes Einerzimmer, Gehalt nach Reglement, Pensionskasse.

1890 Kleineres Erziehungsheim im Kt. Aargau sucht jüngere, prot. **Tochter** mit guten Kochkenntnissen, welche Freude und Geschick an einer erzieherischen Aufgabe hat für die Führung der Küche.

1891 In grösseres Kinderheim an schöner Lage im Berner Oberland wird für sofort ein jüngeres **Zimmermädchen** sowie ein zuverlässiges, sauberes **Küchenmädchen** gesucht. Jahresstelle.

1892 In Anstaltsbetrieb in der Nähe von St. Gallen wird charakterfeste, absolut zuverlässige **Tochter** gesucht, welche die Insassen bei der Hausarbeit anzuleiten und zu überwachen hat. Gute Kenntnisse im Bügeln und Flicken erwünscht.

1893 In städt. Waisenhaus in der Ostschweiz zuverlässige, selbständige **Köchin** gesucht. **Schöne** neuzeitlich eingerichtete Küche.

1894 In grösseres alkoholfreies Restaurant in der Ostschweiz wird für sofort gesucht: ein **Küchen-** und ein **Hausmädchen**, eine **Köchin** oder ein junger **Koch** neben Chef. Geregelter Arbeits- und Freizeit, gute Anstellungsbedingungen.